

Redaktioneller Teil

Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

Tagesordnung

der Hauptversammlung des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden« in Bremerhaven am 2. September 1928, vormittags 11 Uhr.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Beschlußfassung über die neue Satzung des »Kreises Norden«.
3. Beschlußfassung über die Verkaufsordnung des »Kreises Norden«.
4. Bericht des Schatzmeisters über das Rechnungsjahr 1927/28, Entlastung des Vorstandes und Voranschlag für das Vereinsjahr 1928/29.
5. Antrag des Ortsvereins Bremer Buchhändler:
Die Versammlung wolle beschließen, daß der Kopfbeitrag, den der Börsenverein »Kreis Norden« pro Mitglied zurückvergütet, den Ortsvereinen weitergegeben wird, sofern diese Ortsvereine einen vom »Kreis Norden« anerkannten geschlossenen Verein bilden, mit der Bestimmung, daß dieses Geld ausschließlich von den Vereinen verwandt wird, um Mitglieder zu den Tagungen des Börsenvereins zu senden.
6. Festsetzung der Höhe und Einzugsweise des Jahresbeitrags für das Vereinsjahr 1928/29.

7. Ersatz der Fahrtkosten zur Hauptversammlung 1929.

8. Wahlen

a) des Vorstandes

Aus dem Vorstand scheiden satzungsgemäß aus die Herren Friederichsen und Thaden, Hamburg. Herr Dr. Westphalen ist verstorben.

Herr Friederichsen ist nicht, Herr Thaden auf drei Jahre wieder wählbar.

b) der Rechnungsprüfer.

9. Beratungen über die Aufgaben des Kreis- und Sachausschusses des Börsenvereins in Königswinter.
Wünsche und Anregungen hierzu erbeten.
10. Tagesordnung der Herbstversammlung des Börsenvereins in Königswinter.
11. Die Steuerfreiheit der für Kunden bestellten Bücher und Zeitschriften (§ 7 des Umsatzsteuergesetzes).
12. Verschiedenes.
13. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.

H a m b u r g, den 17. August 1928.

Buchhändler-Verband »Kreis Norden«

i. A.: Alfred Janssen.

Bericht über die 53. Hauptversammlung des Badisch-Pfälzischen Buchhändler-Verbandes am 10. Juni 1928 in Baden-Baden.

In diesem Jahre hielt der Badisch-Pfälzische Buchhändlerverband seine Jahresversammlung, einer Einladung der dortigen Kollegen folgend, in Baden-Baden ab. Herr Freihen eröffnete um 11 Uhr die Hauptversammlung und begrüßte Herrn Generaldirektor Dr. Kilpper-Stuttgart als Vertreter des Börsenvereins und Herrn Alt-Frankfurt als Vertreter der Buchhändlergilde, sowie die übrigen Gäste. Die Vorlesung des Jahresberichtes hatte eine lebhaftere Aussprache zur Folge. Herr Faust-Heidelberg berichtete in einem sorgfältig ausgearbeiteten Referat über die Kantaterversammlung in Leipzig und gab über verschiedene Fragen Auskunft. Den Höhepunkt der Hauptversammlung bildete ein ausgezeichnete Vortrag des Herrn Direktor Bäuerle-Stuttgart über die Stellung des Buches in der Gegenwart. Es wird hoffentlich möglich sein, die vortrefflichen, mit Wärme und Schwung vorgetragenen Ausführungen des glänzenden Redners allen unseren Mitgliedern zugänglich zu machen. Eine ausführliche Besprechung der Schulbuchfragen, an der sich auch am Schulbuchverlag interessierte Herren beteiligten, schloß sich an. Aus der Mitte der Versammlung wurde eine Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Birnstill-Pforzheim, Gräff-Karlsruhe und Poltier-Weeber-Lörrach, welche die einschlägigen Fragen bearbeiten und die Verbindung mit dem Schulbuchverlag aufnehmen soll. Die Vorstandswahl ergab die einstimmige Wiederwahl des Vorstandes.

Die Baden-Badener Kollegen und ihre Damen hatten alles aufgeboten, um den aus allen Teilen Badens und der Pfalz herbeigeeilten Kollegen einige schöne Stunden zu bereiten. Der herzlichste Dank, der ihnen ausgesprochen wurde, hat ihnen gezeigt, daß ihnen dies vollständig gelungen ist. Leider hatten

sich die Vorbereitungen der Baden-Badener Kollegen nicht auf das Wetter ausgedehnt, denn mit dem Beginn der Tagung setzte ein Regen ein, der noch anhielt, als die letzten Teilnehmer sich am Abend trennten.

Ein gemeinsames Mahl, durch manchen Trinkspruch gewürzt, vereinigte die Teilnehmer — mit ihren Damen etwa 100 Personen — in einem der schönen Säle des Kurhauses.

Eine Autofahrt nach dem alten Schloß, wo uns eine festliche Kaffeetafel erwartete, wird allen Teilnehmern trotz des strömenden Regens unvergesslich sein. Da an einen Aufenthalt im Freien nicht zu denken war, schaute sich die zahlreich vertretene Jugend bald nach einer Gelegenheit um, dem Tanze zu huldigen. Auch manch älteres Paar sah man unter den Tanzlustigen. Die hübschen Räume des Hotel Atlantic boten aber auch willkommene Gelegenheit zur Aussprache mit lieben Kollegen über die Schwierigkeiten des Buchabsatzes, die Steuern, Lagerbewertung und was so ein Buchhändlerherz bedrückt.

Erst spät abends führten die letzten Züge die Teilnehmer wieder heim zu neuer Arbeit.

Die nächste Hauptversammlung findet in Pforzheim statt. Hoffentlich wird die Beteiligung eine noch zahlreichere sein als in diesem Jahre.

E. Germer.

Jahresbericht, erstattet der Hauptversammlung in Baden-Baden am 10. Juni 1928.

Meinen vorjährigen Jahresbericht konnte ich schließen mit der Hoffnung, daß Arbeit und Sparsamkeit, verbunden mit einer sittlich ernsten Lebensauffassung, als den einzigen Kraftquellen, aus denen wir schöpfen können, uns hoffentlich besseren Zeiten entgegenführen werden. Die Kraftquellen haben wir uns Gott sei Dank erhalten, die besseren Zeiten sind aber ausgeblieben.